

Eünden- und Gewissens-Angst, 2) Teufels-Angst, 3) Todes-Angst, 4) Höllen-Angst. Dieses ist die Empfindung des Bösen, davon der Mebias im 15ten und 16ten Verse redet. Im fünften Abschnitte dieses zweyten Theils führet der hochwürdige Herr Verfasser, nach Anleitung der folgenden Verse, das Gute an, dessen der Erlöser in Ansehung des Willens mangeln müssen. Wir würden einen weitläuftigeren Auszug daraus mittheilen. Allein, wir halten dieses für überflüssig, theils, weil wir ihn nicht vollständig liefern können, theils, weil wir versichert sind, daß Christen mit vielem Vergnügen selbst ein Buch, wie das gegenwärtige ist, durchgehen werden. Die Sache, die der Gegenstand derselben ist, ist die wichtigste, und die dabey vorkommenden schweren Stücke sind mit solcher Gründlichkeit und Deutlichkeit vorgetragen, daß Personen, die mehr als die Schaaalen der Religion kennen, sie leicht fassen, und nicht bloß ihre Kenntniß dadurch vermehren, sondern auch zum tiefen Nachdenken bewogen werden, und sich erbauen können. Unser Herr Doctor Winkler hat sie seinem Nachfolger im Amte, dem Superintendenten in Hildesheim, Herrn Doctor Kofe, gewidmet.

London.

Das folgende Werk wird mit Recht für eines der besten in seiner Art gehalten: An account of the European etc. Das ist: „Nachricht von den Europäischen Etablissements in America.“ 6 Theile, in 2 Bänden, in Octav; bey Dodgley. Der erste Theil dieses vortreflichen Werks besteht aus 17 Kapiteln, und enthält eine sehr interessante Geschichte von der Entdeckung dieses weitläuftigen Landes, von den Expeditionen des Columbus und seiner Nachfolger, und von der Eroberung von Mexico und Peru, u. s. w. Der andere Theil liefert in 4 Kapiteln ein naives Gemählde von den Sitten, der Politik und dem Kriegswesen der Americaner. Im dritten wird in 16 Kapiteln die Geschichte der spanischen Etablissements beschrieben. Der vierte Theil handelt von den Etablissements der Portugiesen; der fünfte von den französischen, dänischen und holländischen, und
der